

Pressemitteilung

Rekordstart der Stahlbaumontage für die neue Rheinbrücke in Leverkusen durch das ausführende Konsortium

Nachdem durch den öffentlichen Auftraggeber Straßen NRW der Auftrag zum Bau der Rheinbrücke Leverkusen dem ursprünglich beauftragten Unternehmen wegen vorhandener Qualitätsmängel entzogen worden war, kam es zur Neubeauftragung durch die Autobahn GmbH des Bundes.

Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) der Firmen SEH Engineering GmbH, Max Bögl, EIFFAGE Métal, IEMANTS und Hochtief wurde am 8. Februar 2021 mit dem Bau der Brücke für die Richtungsfahrbahn Trier beauftragt.

Nur sieben Monate später, am heutigen 15. September 2021, beginnt die Montage der ersten Stahlbauteile auf der Baustelle für die neue Rheinbrücke. Dabei werden lediglich die ersten Baugruppen für den rechtsrheinischen Bauabschnitt per Straße mit Schwertransporten an der Baustelle angeliefert.

Es handelt sich dabei um die ersten Quer- und Hauptträger, die vor Ort zu den Schüssen des Brückenüberbaus zusammengeschweißt werden.

Infolge der Verzahnung mit anderen Bauarbeiten am Autobahnkreuz Leverkusen-West beginnt die Montage auf der Leverkusener Seite unmittelbar neben der A59. Für alle wesentlichen weiteren Anlieferungen werden Wasserstraßen und der Rhein genutzt.

Die SEH Engineering GmbH aus Hannover führt als technischer Federführer die Gesamt-Arbeitsgemeinschaft (ARGE).

Die durch die SEH parallel umgebaute Rheinbrücke Köln-Mülheim (Hängebrücke), dem Bau der Brücke Leverkusen (Stahlbau) und dem Neubau der Schrägseilbrücke Magdeburg (Stahlbau) ist die SEH gegenwärtig in drei herausragende Ingenieurbauwerke integriert.

Über die SEH Engineering GmbH



Visualisierung Rheinbrücke
Leverkusen
© Autobahn GmbH



Hubbrücke Kattwyk Hamburg
© Kolbeck Fotografie



Hochmoselquerung
© Ulrich Perwass

Für weitere Informationen

Dorothee Galda
Fon +49 511-6799 116
Fax +49 511-6799 199
dorothee.galda@seh.eiffage.de



Die SEH Engineering GmbH blickt auf eine über 200-jährige Unternehmenshistorie zurück und hat sich zu einem international tätigen Industrieunternehmen entwickelt. Seit dem Jahr 2007 gehört das Unternehmen zu 100 Prozent zur Unternehmensgruppe des französischen EIFFAGE-Konzerns.

Die SEH Engineering GmbH agiert von 3 Standorten aus: Hannover (Zentrale), Dortmund und Ostrhauderfehn. Das Unternehmen bietet mit seinen ca. 270 Mitarbeitern ein umfassendes Produkt- und Leistungsspektrum aus dem Bereich Stahlbau und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von ca. 100 Mio. EUR. Weitere Informationen über die SEH Engineering GmbH finden Sie unter <https://www.seh-engineering.de>.